

Die Anfahrt zur HFW

Vom ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe mit dem ÖPNV:

Straßenbahn Linien 1,2, oder 3 Fahrtrichtung stadteinwärts, 5. Haltestelle (Weigelstrasse) aussteigen, 50 m entgegen der Fahrtrichtung auf der linken Seite zurücklaufen, HFW, Wilhelmshöher Allee 32 A

Von der Autobahn 7 kommend:

A49 Abfahrt Kassel Auestadion, geradeaus, nach rechts auf die Frankfurter Str. abbiegen, nach ca. 2 km bergauf links einordnen und abbiegen
nochmals links einordnen und abbiegen auf die Wilhelmshöher Allee, nach Rechtskurve befindet sich nach ca. 500 m die Wilhelmshöher Allee 32 A.



Die Mitarbeiterinnen der HFW

Silvia Wels **Claudia Ulrich**
Dipl. Soz. Pädagogin Dipl. Ing. Architektur



Bürozeiten:

Montag bis Freitag 9:00 - 15:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung



**AWO Bezirksverband
Hessen-Nord e. V.**

Wilhelmshöher Allee 32 A · 34117 Kassel
Tel. (05 61) 50 77-137
Fax (05 61) 50 77-437
hfw@bvhessenord.awo.org

gefördert vom
Hessischen Sozialministerium



Informationen zum Thema „wohnen“ finden Sie
unter www.sozialnetz-hessen.de/wohnen

wohnen
im Alter



HFW

Hessische Fachstelle
für Wohnberatung

Die Zielsetzung der HFW

Wohnberatung und **Wohnungsanpassung** ermöglichen älteren Menschen häufig ein Verbleiben in ihrer Wohnung und im vertrauten Wohnumfeld. Wird ein Umzug in Erwägung gezogen, bietet die Wohnberatung Informationen zu den verschiedenen **Wohnformen** an und unterstützt die Ratsuchenden bei der Wahl der geeigneten Wohnform, wie z.B. „Betreutes Wohnen“ oder „Gemeinschaftliches Wohnen von Jung und Alt“.

Wohnberatung informiert auch über die **Barrierefreiheit** von Wohnungen und Wohnumfeld. Sie trägt dazu bei, Selbstständigkeit und Selbstbestimmung bis ins hohe Alter zu erhalten.

Beratungsstellen „vor Ort“ können älteren Menschen helfen, die für sie richtigen Entscheidungen zu treffen. Um diese wichtige Arbeit zu stärken, fördert das Hessische Sozialministerium die Hessische Fachstelle für Wohnberatung.

Die **Hessische Fachstelle für Wohnberatung HFW** hat die Aufgabe, die Entwicklung und Etablierung einer landesweiten Unterstützungsstruktur für Wohnberatung und Wohnungsanpassung als vernetzte Dienstleistung unter Einbeziehung bereits bestehender Beratungsangebote voranzubringen. Ziel ist es, ein **flächendeckendes Netz qualifizierter Beratungsstellen** zu erhalten.

Das Angebot der HFW

Arbeitsgruppen, die

- der Qualifizierung im Bereich der Wohnberatung,
- dem Erfahrungsaustausch,
- der Bedarfsermittlung spezieller Schulungsinhalte dienen.

Moderation der AG „Gemeinschaftlich Wohnen“

Schulungen

Fortbildungen

Vorträge und Fachveranstaltungen

Arbeitshilfen und Informationsmaterialien

- zur Wohnungsanpassung
- zum barrierefreien Planen, Bauen und Wohnen
- zu Wohnformen

Beratung

Vermittlung von ExpertInnen

Fachbeirat

mit VertreterInnen aus Verbänden, Politik, Lehre und Wohnungswirtschaft zur Unterstützung der HFW beim Aufbau von Wohnberatungsangeboten in Hessen.

Öffentlichkeitsarbeit

Internet-Info-System

Die Zielgruppen der HFW

- **Kommunen**
- **Landkreise**
- **Wohlfahrtsverbände**
- **Ambulante Pflegedienste/Sozialstationen**

Zielgruppen sind zudem weitere Institutionen und Initiativen, die ein Beratungsangebot für ältere Menschen im Hinblick auf ein selbstständiges, selbstbestimmtes Leben im Alter aufbauen möchten.

